

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis  
der Fachhochschulreife**

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch	.....
Englisch <sup>1)</sup>	.....
Mathematik	.....
..... <sup>2)</sup>	.....
Prüfungsgesamtnote im Abschlusszeugnis der Fachschule/Fachakademie	.....

Der Prüfungsausschuss hat ..... in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der .....<sup>3) 4)</sup>  
.....  
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern  
verliehen.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in  
beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom  
9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an  
Fachhochschulen. Im Fach Englisch<sup>5)</sup> wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen  
Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

**Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Erste Fremdsprache.
- 2) Gesellschaftswissenschaftliches Fach laut Studentafel der Fachschule oder Fachakademie.
- 3) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachschule oder Fachakademie.
- 4) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt folgender Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 5) Liegen die Voraussetzungen gem. §9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

## Zeugnis der Fachhochschulreife

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

[ ] = [ ]

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch [ ]

Englisch [ ]

.....<sup>1)</sup> [ ]

Prüfungsgesamtnote im Abschlusszeugnis  
der Fachschule/Fachakademie [ ]

Der Prüfungsausschuss hat.....in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der .....<sup>2) 3)</sup>  
.....  
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern in  
bestimmten Studiengängen nach Maßgabe der Qualifikationsverordnung verliehen. Im Fach Englisch<sup>4)</sup> wird die  
Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:	Prüfungsgesamtnote:
sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

**Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Gesellschaftswissenschaftliches Fach laut Studentafel der Fachschule oder Fachakademie.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachschule oder Fachakademie.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt folgender Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.


## BESCHEINIGUNG

.....  
geb. am.....in.....  
hat sowohl die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife als auch die  
Abschlussprüfung der Fachakademie für.....  
in.....  
mit der Prüfungsgesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen.

..... hat hierdurch die

### **fachgebundene Hochschulreife**

nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des  
Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikations-  
verordnung – QualV) erworben.

Es errechnet sich die Durchschnittsnote   
(in Worten: .....).

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dieser Bescheinigung liegt § 14/25a der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der  
Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung  
zugrunde.

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis  
der Fachhochschulreife**

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch	.....
Englisch	.....
Mathematik	.....
..... <sup>1)</sup>	.....

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....<sup>2) 3)</sup>  
.....  
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern verliehen.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom 9. März 2001 - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen. Im Fach Englisch<sup>4)</sup> wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:	Prüfungsgesamtnote:
sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

**Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Gesellschaftswissenschaftliches Fach laut Studentafel der Fachschule oder Fachakademie.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. §9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis  
der Fachhochschulreife**

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch	.....
Englisch <sup>1)</sup>	.....
Mathematik	.....

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....<sup>2) 3)</sup>  
.....  
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern verliehen. Im Fach Englisch<sup>4)</sup> wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....



Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

**Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Erste Fremdsprache.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis  
der fachgebundenen Fachhochschulreife**

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch .....

Mathematik .....

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....<sup>1)</sup>

.....  
die fachgebundene Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium  
einschlägiger Studiengänge gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 ErgPOFHR<sup>2)</sup> an einer Fachhochschule in  
Bayern verliehen.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut

1,00 bis 1,50 = sehr gut

gut

1,51 bis 2,50 = gut

befriedigend

2,51 bis 3,50 = befriedigend

ausreichend

3,51 bis 4,50 = ausreichend

mangelhaft

ungenügend

**Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 2) Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt im Benehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fest, welche Studiengänge als einschlägig gelten.

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis  
der fachgebundenen Fachhochschulreife**

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch

.....

Englisch<sup>1)</sup>

.....

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....  
.....<sup>2) 3)</sup>

die fachgebundene Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium einschlägiger Studiengänge gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 ErgPOFHR<sup>4)</sup> an einer Fachhochschule in Bayern verliehen. Im Fach Englisch<sup>5)</sup> wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut

1,00 bis 1,50 = sehr gut

gut

1,51 bis 2,50 = gut

befriedigend

2,51 bis 3,50 = befriedigend

ausreichend

3,51 bis 4,50 = ausreichend

mangelhaft

ungenügend

#### **Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Englisch, Französisch oder Spanisch.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt im Benehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fest, welche Studiengänge als einschlägig gelten.
- 5) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.


**B E S C H E I N I G U N G**

.....  
geboren am.....in.....  
hat sowohl die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der fachgebundenen Fachhochschulreife als auch die  
Abschlussprüfung der Fachakademie für.....  
in.....  
mit der Prüfungsgesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen.

..... hat hierdurch die

**fachgebundene Hochschulreife**

nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates  
Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung – QualV)  
erworben.

Es errechnet sich die Durchschnittsnote   
(in Worten: .....).

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dieser Bescheinigung liegt § 25a der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der  
Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung  
zugrunde.

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

## Zeugnis

.....  
geboren am.....in.....  
hat die Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ohne Beschränkung auf bestimmte Studiengänge an  
Fachhochschulen in Bayern im Fach Mathematik bestanden und dabei die Note

.....

erzielt.

Unter Berücksichtigung dieser Note errechnet sich als Prüfungsgesamtnote der Ergänzungsprüfung zum Erwerb  
der Fachhochschulreife:

..... = .....

Mit diesem Zeugnis wird in Verbindung mit dem.....  
.....<sup>1) 2)</sup>

und mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife gemäß § 13 ErgPOFHR die Berechtigung zum Studium an  
Fachhochschulen in Bayern zuerkannt.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in  
beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom  
9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an  
Fachhochschulen.

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife  
(ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

sehr gut  
gut  
befriedigend  
ausreichend  
mangelhaft  
ungenügend

Prüfungsgesamtnote:

1,00 bis 1,50 = sehr gut  
1,51 bis 2,50 = gut  
2,51 bis 3,50 = befriedigend  
3,51 bis 4,50 = ausreichend

**Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:**

- 1) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule.
- 2) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.